

Niederschrift über die 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 07.04.2025, 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Werner Rütz

Mitglieder

Herr Armin Balowski
Frau Zweite stellvertretende Stadtpräsidentin
Helma Burazerovic
Herr Frederic Götze
Frau Esther Morawe
Herr Klaus Nickel
Herr Lars Rothfuß
Herr Enrico Schreiber
Herr Dritter stellvertr. Bürgermeister Reimar von Wachholtz
Frau Gisela Zarp

stellvertretende Mitglieder

Herr Klaus Priebe für Herrn Roggon

weitere Stadtvertreter

Herr Matthias Radeck-Götz nicht stimmberechtigt

Ferner

Frau stellvertr. Vorsitzende Silke Boldt Inklusionsbeirat
Herr Karl-Heinz Wilhelm Rudolf Seniorenbeirat

Protokollführung

Frau Birthe Manske

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf
Frau Julia Höltig
Herr Michael Wolf

Sachverständige

Frau Linda Görs Stadt+Haus Architekten und Ingenieure
Herr Hannes Hamann Büro hannes hamman Landschaftsarchitekt
Herr Jörn Willert Stadt+Haus Architekten und Ingenieure

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Klaus-Peter Roggon

Öffentlicher Teil

Top 1 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Herr Roggon fehlt entschuldigt. Herr Priebe ist als Vertretung für Herrn Roggon erschienen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Es werden keine Einwände erhoben.

Frau Manske wird zur Protokollführerin bestellt.

Weiterhin schlägt der Vorsitzende vor, zum Tagesordnungspunkt 7, Herrn Hamann (Landschaftsarchitekt) Frau Görs und Herrn Willert (Stadt+Haus) zu Sachverständigen zu erklären.

Beschluss:

Zum Tagesordnungspunkt 7 werden Herr Hamann (Landschaftsarchitekt) Frau Görs und Herr Willert (Stadt+Haus) zu Sachverständigen zu erklärt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Auf Vorschlag der Verwaltung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2.1 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025 Tagesordnung

Damit wurde folgende Tagesordnung festgelegt.

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|--|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 24.02.2025 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse | SR/BerVoSr/676/2025 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | SR/BerVoSr/675/2025 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Modernisierung und Instandsetzung der Ernst-Barlach-Schule - Vorstellung der Entwurfsplanung | SR/BeVoSr/103/2025 |
| Punkt 8 | Planungen von Nachbargemeinden | |
| Punkt 8.1 | Planungen von Nachbargemeinden: Gemeinde Giesensdorf - Beteiligung der Behörden zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans | SR/BeVoSr/104/2025 |
| Punkt 8.2 | Planungen von Nachbargemeinden: Gemeinde Giesensdorf - Beteiligung der Behörden zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2 | SR/BeVoSr/105/2025 |
| Punkt 8.3 | Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 129 | SR/BeVoSr/107/2025 |
| Punkt 8.4 | Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 130 | SR/BeVoSr/108/2025 |
| Punkt 9 | Anträge | |
| Punkt 9.1 | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Installation eines Handlaufs und von Lichtpunkten im Stinkbündelsgang | SR/AN/100/2025 |
| Punkt 10 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nicht Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|--------------------|
| Punkt 11 | Zeitvertrag Tiefbauarbeiten im Bereich der Stadt Ratzeburg - Vergabe | SR/BeVoSr/106/2025 |
| Punkt 12 | Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|---|--|
| Punkt 13 | Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse | |
| Punkt 14 | Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden | |

**Top 3 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 24.02.2025**

Über die Niederschrift vom 24.02.2025 werden keine Einwendungen erhoben.

**Top 4 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/676/2025**

Frau Burazerovic fragt nach dem Sachstand der Planung zur Erweiterung des Gewerbegebietes „Neuvorwerk“ mit der WFL und der Landgesellschaft. Herr Graf informiert dazu, dass demnächst ein Termin mit der Landgesellschaft und der WFL stattfindet, erst danach wird entschieden, wie weiter geplant werden kann.

Frau Burazerovic erkundigt sich, wie weit der Stand der Gestaltungsplanung vom Marktplatz vorangeschritten ist. Herr Wolf antwortet, dass der Vorentwurf des Konzepts zur Begrünung des Marktplatzes in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgestellt wird.

Herr Rothfuß bemängelt, dass noch keine Genehmigung vom Kreis zum Haushalt der Stadt vorliegt. Herr Rütz und Herr Wolf erklären, dass Herr Payenda regelmäßig Kontakt mit dem Kreis habe, um sich nach dem Stand zu erkundigen.

**Top 5 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/675/2025**

Frau Zarp fragt nach, ob beim Spielplatz Hasselholt eine neue Rutsche installiert wird, man kann es leider aus der Vorlage nicht herauslesen. Auch Herr Götze möchte wissen, ob beim Spielplatz Hasselholt die nötigen neuen Geräte noch dieses Jahr aufgebaut werden, da sie ja eigentlich im Haushalt vorgesehen sind. Herr Wolf sagt eine Klärung des Sachverhalts zu.

Frau Morawe möchte wissen, ob der Kiosk der Seebadeanstalt dieses Jahr eröffnet. Herr Wolf bestätigt, dass ein Betreiber gefunden werden konnte und der Kiosk dieses Jahr öffnen wird.

Herrn Rothfuß ist aufgefallen, dass das Gerüst bei der 3-Feldbrücke am DRK-Krankenhaus endlich demontiert wurde. Da es eine externe Firma war, möchte er wissen, warum das Gerüst so lange stand, weil dadurch ja auch zusätzliche Kosten entstanden sein könnten. Die Verwaltung fragt entsprechend nach.

**Top 6 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Frau Boldt vom Inklusionsbeirat bemängelt, dass die alte Minigolf-Anlage an der Dr. Alfred-Block-Allee sehr ungepflegt aussieht und hinterfragt, ob es schon eine neue Planung für das Grundstück gibt. Herr Wolf erläutert, dass es einen Bebauungsplan für das Grundstück gibt, der die Planung festlegt. Herr Graf erläutert, dass dies eine Angelegenheit des Grundstückseigentümers ist.

Ein Anwohner bedankt sich im Zuge der Domhofsanierung für die barrierefreie Ausführung im Kreuzungsbereich des Domhofes Nr. 48.

Frau Tessmer von der Volkshochschule möchte wissen, ob es möglich ist, nach der Modernisierung der Ernst-Barlach-Schule, dort einen weiteren Raum nutzen zu können. Es wird auf den nächsten Tagesordnungspunkt Nr.7 „Vorstellung der Entwurfsplanung der Ernst-Barlach-Realschule“, verwiesen.

**Top 7 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025
Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge",
hier: Modernisierung und Instandsetzung der Ernst-Barlach-Schule - Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: SR/BeVoSr/103/2025**

Der Vorsitzende begrüßt die 3 Gäste und erinnert daran, dass die Planungen für dieses Projekt vor 5 Jahren mit eingehenden Vorberatungen für das Raum- und Nutzungskonzept mit Zustimmung von allen Fraktionen im Jahre 2020 begonnen haben.

Herr Hamann vom Büro „hannes hamann landschaftsarchitekten“ erläutert vertiefend, gemäß der gezeigten Präsentation die Entwurfsplanung zu den Freianlagen.

Frau Boldt fragt nach, ob es möglich sei ein taktiler Leitsystem in die Wegeführung zu integrieren. Herr Hamann erläutert, dass dieses von der öffentlichen Wegeführung zum Haupteingang möglich ist. Das Barrierefreiheitskonzept (inkl. Freianlagen) wurde auch schon im Inklusionsbeirat vorgestellt. Die endgültige Entscheidung dazu muss von der Stadt getroffen werden.

Darauffolgend erläutern Frau Görs und Herr Willert vom Planungsbüro Stadt und Haus ausführlich die Entwurfsplanung anhand der gezeigten Präsentation.

Frau Tessmer von der Volkshochschule fragt erneut nach, ob die Möglichkeit bestehe, zusätzliche Räume in der Ernst-Barlach-Schule anzumieten, sonst müsste man sich rechtzeitig nach anderweitigen Möglichkeiten umschauchen. Herr Rütz äußert sich dazu, dass eine Mehrfachnutzung von Räumen ein wichtiger Bestandteil des im Jahre 2020 einvernehmlich abgestimmten Raum- und Nutzungskonzeptes war und in der jetzt vorliegenden Entwurfsplanung auch richtig übernommen wurde. Ob Korrekturen erforderlich sind, kann möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt in der Ausführung betrachtet werden.

Herr Rothfuß bezeichnet die Ausführung mit den gestiegenen Kosten der Ernst-Barlach-Realschule als „Luftschloss“. Die CDU-Fraktion möchte diese Planung nicht weiter unterstützen, trotzdem lobt die CDU-Fraktion die bisherige Planung. Man müsse jetzt die Priorität auf Projekte legen, die man sich als Stadt leisten könnte. Herr Götze sieht trotz Bedenken zur Finanzierung der Ernst-Barlach-Schule, die Notwendigkeit jetzt einen Förderantrag zu stellen.

Herr Rütz zeigt sich enttäuscht über die Haltung der CDU, meint aber, man habe zusammen Projekte wie, z.B. die Ruderakademie, die Seebadeanstalt und die Erneuerung der Domhalbinsel geschafft, da sollte man weiter zusammenarbeiten, besonders mit einer Förderquote von 66 %. Herr Graf appelliert an die Ausschussmitglieder, diese Chance zusammen zu nutzen, da man nicht sagen kann, wie die Förderung, auch für andere Planungen, in vielleicht 10 Jahren aussieht.

Auch Frau Burazerovic gibt den Ansporn, dieses wichtige Projekt weiter voranzutreiben, da die Planung auch schon so weit fortgeschritten ist. Frau Zarp meint ebenso, es wäre unverantwortlich, dieses Projekt zu stoppen.

Herr Rothfuß gibt noch planerisch zu bedenken, dass auf die Statik/Archiv, die Dämmung, die Abdichtung und auf die Gründung des Gebäudes geachtet werden sollte. Herr Wolf erläutert, dass in dieser Planungsphase alle Planer zusammengearbeitet haben und alle diese Belange berücksichtigt wurden.

Herr Rütz stellt klar, dass erst der Bauantrag gestellt werden muss, damit in diesem Jahr der Förderantrag gestellt werden kann, Dies sei wichtig, damit bei einer späteren Durchführung der Baumaßnahme die alten Förderbedingungen der Richtlinie Anwendung finden.

Beschluss:

- Der vorgestellten Entwurfsplanung für die Maßnahme „Modernisierung und Instandsetzung der Ernst-Barlach-Schule“ wird zugestimmt. Die Planung beinhaltet die Gebäudeplanung des Büros Stadt und Haus, Architekten und Ingenieure aus Wismar, die Planung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) der entsprechend beauftragten Planungsbüros sowie die Freianlagenplanung des Büros hannes hamann landschaftsarchitekten aus Rostock/ Berlin.
- Auf der Grundlage der Entwurfsplanung ist beim Kreis ein Bauantrag einzureichen.
- Auf der Grundlage der vorliegenden Planung ist ein Antrag auf Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Gesamtmaßnahme „Ernst-Barlach-Schule“ zu stellen.

Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025
Planungen von Nachbargemeinden**

**Top 8.1 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
07.04.2025**

**Planungen von Nachbargemeinden: Gemeinde Giesensdorf - Beteiligung der
Behörden zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans
Vorlage: SR/BeVoSr/104/2025**

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Da die Planungen der Stadt Ratzeburg durch die Planungen nicht oder nur entfernt berührt werden, wird auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8.2 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
07.04.2025**

**Planungen von Nachbargemeinden: Gemeinde Giesensdorf - Beteiligung der
Behörden zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2
Vorlage: SR/BeVoSr/105/2025**

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Da die Planungen der Stadt Ratzeburg durch die Planungen nicht oder nur entfernt berührt werden, wird auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - Aufstellung des Bebauungs-
plans Nr. 129**

Vorlage: SR/BeVoSr/107/2025

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Da die Planungen der Stadt Ratzeburg durch die Planungen nicht oder nur entfernt berührt werden, wird auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8.4 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
07.04.2025**

**Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - Aufstellung des Bebauungs-
plans Nr. 130**

Vorlage: SR/BeVoSr/108/2025

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Da die Planungen der Stadt Ratzeburg durch die Planungen nicht oder nur entfernt berührt werden, wird auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 9 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025
Anträge

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

Top 9.1 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Installation eines Handlaufs und von Lichtpunkten im Stinkbündelsgang

Vorlage: SR/AN/100/2025

Frau Burozerovic erläutert kurz den vorliegenden Antrag zur Installation eines Handlaufs und zusätzliche Lichtpunkte zur Verbesserung der Wegesituation im Stinkbündelsgang.

Frau Boldt äußert sich dazu, dass auch der Inklusionsbeirat empfehlen würde, diese Verbesserung der barrierearmen Wegeführung umzusetzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die baulichen Möglichkeiten sowie die potenziellen Kosten einer solchen Maßnahme zu prüfen und dem Ausschuss entsprechende Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 10 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025

Anfragen und Mitteilungen

Herr Balowski berichtet, dass der Kreis einen Baum hinter dem Kreishaus, der komplett mit Efeu bewachsen war, retten konnte. Er meint, man sollte achtsamer sein im Umgang mit Bäumen. Herr Wolf bedankt sich für den Hinweis und wird das Gespräch mit den Fachkollegen suchen, um darüber zu beraten. Auch Herr Graf stellt klar, dass die Stadt Baumkontrollen durchführt.

Frau Zarp fragt nach, ob das Thema Umgehungsstraße für Ratzeburg "gestorben" sei. Herr Graf meint dazu, dass die Beschlusslage zum Bau der Umgehungsstraße ein-

deutig ist, d.h. sie ist noch in der Planung vorhanden. Nur die Umsetzung ist schwierig, da andere Projekte in Kiel eindeutig mehr vorangetrieben werden.

Herr Rothfuß stellt klar, dass der Bundesverkehrswegeplan steht, aber leider werden die Kapazitäten anderweitig verbraucht. Die Trassenführung ist festgestellt, man sollte diesbezüglich in Kiel mehr einfordern.

Auch Herr Rütz bestätigt diese Aussage der klaren Beschlusslage, nur leider werden andere Städte durch interne Priorisierung vorgezogen.

Herr Balowski bemängelt, dass diesbezüglich einfach zu wenige Planer zur schnelleren Bearbeitung vorhanden sind.

Der Vorsitzende schließt um 20.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Top 13 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025

Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr.

Da im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden, ergeben sich hier keine Bekanntmachungen.

Top 14 - 17. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.04.2025

Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende schließt um 20.50 Uhr die Sitzung.

Die nächste Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses soll am 26.05.2025 stattfinden.

gez. Werner Rütz
Vorsitzende/r

gez. Birthe Manske
Protokollführung